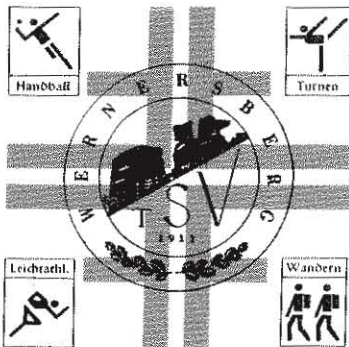




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277
Kreissparkasse Annweiler

Ausgabe:
November 5/87

Film und DIA Abend am Sonntag, dem 15.11.1987 Zeltlager 1987 erleben.

Es war unser 23zigstes Zeltlager, welche wir in diesem Jahr auf dem herrlichen Zeltplatz in der Nähe der Städte Rothenburg und Creglingen durchführen konnten. Dank unseres Freundes Landrat Georg Denzer war es uns gelungen diesen einmaligen Platz auffindig zu machen.

Dank aber auch den Herren Stadtmratsrat Beck und dem Bürgermeister Müller, welche sich unermüdlich für uns einsetzen und so uns manche Arbeit in der Vorbereitung und Durchführung unserer Lager erleichterten. Diese Zeltlager wollen wir nun am Sonntag, dem 15. November 1987, ab 18 Uhr in der Turnhalle im Film und in den DIAS noch einmal erleben. Eingeladen ist nicht nur die gesamte Jugend, sondern auch die Eltern und Angehörigen, sie alle sollten miterleben wie sich Ihre Jugend in den Lagern tummelt und freut.

Auch für die Verantwortlichen der Zeltlager, welche immer wieder Ihre Freizeit zur Verfügung stellen, daß wir diese Lager überhaupt durchführen können, wäre ein guter Besuch sicherlich ein Beweis, daß sie mit ihrer Arbeit für die Jugend auf dem richtigen Weg sind.

Für die Verantwortlichen
Hermann Gläßgen

Jahreshauptversammlung erst am 17.4.1988

Zu Beginn eines jeden Jahres, ist es nicht nur ein alter Brauch, sondern eine gewisse Notwendigkeit, daß sich die Mitglieder mit dem Vorstand zu einer Versammlung zusammenfinden um den Standort festzustellen, über die Geschehnisse im Vergangenen, aber auch des Künftigen Jahres kritisch zu beurteilen.

Wenn wir in unserer Chronik blättern, so können wir feststellen, daß sich unsere Vorfahren nicht nur jährlich, sondern halb- und oft sogar vierteljährlich, zu solchen Tun zusammengefunden haben. Sicherlich wäre es heute oftmals angebracht eine Versammlung einzuberufen, doch der pralle Veranstaltungskalender lassen weitere Termin wie wir sie schon haben einfach nicht zu.

Wir im Vorstand waren immer bemüht die Jahreshauptversammlung an den Beginn des Jahres zu stellen. Im kommenden Jahr wird dies nicht so sein, denn unsere

Fachwarte und Abteilungsleiter haben schon wieder Schwierigkeiten mit dem Terminkalender.

Am 9. Januar ist Schlachtfest angesagt.

Die Handballrunden sind noch alle nicht abgeschlossen, deshalb waren wir uns im Vorstand einig die Jahreshauptversammlung zum 17.4.88 fest zu legen. Es ist dort etwas ruhiger und so hoffen wir, daß IHR unsere Entscheidung mit trägt und dann geschlossen zu der Versammlung kommt.

Hermann Gläßgen

Weitere Termine im TSV- Veranstaltungskalender die Ihr Euch vormerken solltet:

5.12.87 Tanz

Tanz in der Turnhalle mit der Gruppe Santiago

26.12.87 Weihnachtsfeier

TSV, zusammen mit dem Sängerkclub Echo, Weihnachtsfeier mit anschließender Verlosung in der Turnhalle.

9.1.88 Schlachtfest

Unsere Handballabteilung wird Schlachtspezialitäten in der Turnhalle bereithalten. Am Abend ist ab 20 Uhr Tanz mit der Gruppe Santiago.

Leichtathletik



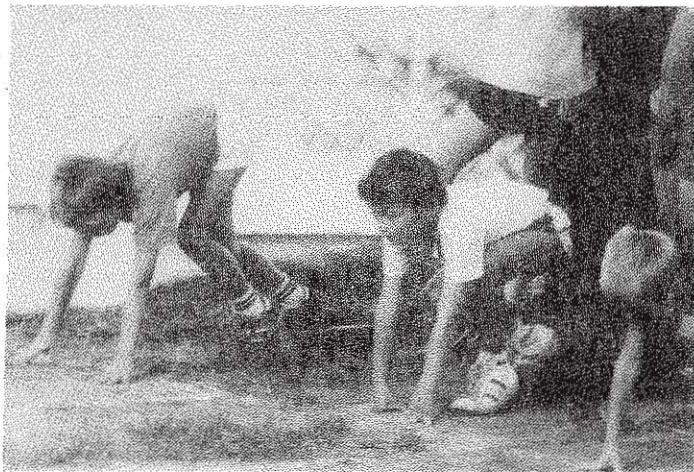
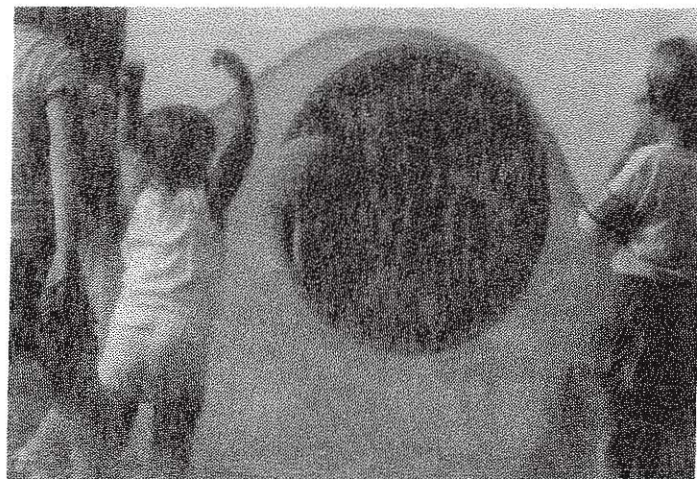
Schülersportfest und Spielfest fand große Resonanz

Beeindruckende Leistung bei unserem Schülersportfest beweisen, daß der Leichtathletik-Nachwuchs im Kommen ist. Über 70 Wernersberger Buben und Mädchen beteiligten sich am 20. September an den Dreikämpfen.

Durch hervorragende Leistungen im 100 Meter-Lauf in 12,9 Sekunden und mit 4,82 Metern im Weitsprung sicherte sich Marco Hubert den Sieg im Dreikampf bei den Schülern A vor Peter Burgard und Dirk Öhl, der mit 44 Metern im Ballweitwurf die größte Weite erreichte. Die schnellste Laufzeit über 75 Meter erzielte Marc Schuhmacher mit 11,9 Sekunden. Er sicherte sich damit den Sieg bei den Schülern B. Knapp geschlagen wurde hier Christian Schilling Zweiter vor Frank

Christmann. Bei den Schülern C siegte Norman Schilling, der im Ballweitwurf mit sehr guten 41 Metern eine beachtliche Weite erreichte. Schnellster Läufer über 50 Meter war der zweitplatzierte Jochen Schilling in 8,3 Sekunden. Bester Weitspringer bei den Schülern C war Boris Dienes. Er sprang die sehr gute Weite von 3,65 Metern und wurde damit mit dem dritten Platz im Dreikampf belohnt. Jochen Hagenmüller sicherte sich den Sieg bei den Schülern D. Seine beste Leistung war die Laufzeit von 8,4 Sekunden für 50 Meter. Hardy Christmann wurde trotz der guten 30,5 Metern im Ballweitwurf nur Zweiter vor Nicolas Pietsch. Bei den Schülern E siegte Dominik Rubiano vor Matthias Marten und Carsten Schilling.

Christina Mootz vor Daniela Roy und Jasmin Schramm lautete die Reihenfolge der Besten bei den Schülerinnen E. Recht knapp war die Entscheidung bei den Schülerinnen D. Die mit 17 Metern Beste im Ballweitwurf, Tanja Schuhmacher, gewann vor Tina Rothschnitt und Judith Schuhmacher. Bei den Schülerinnen C setzte sich Davina Cherie, die mit 3,32 Metern ein sehr gutes Ergebnis im Weitsprung erzielte, an die Spitze, dicht gefolgt von Stefanie Pfeifer. Dritte wurde Ramona Bünning. Klare Siegerin bei den Schülerinnen B wurde Simone Eichenlaub. Ihr bestes Ergebnis waren die 12,2 Sekunden beim 75 Meter-Lauf. Sandra Mootz wurde hier zweite vor Julia Schilling. Ebenfalls unumstritten war die Siegerin bei den Schülerinnen A. Durch hervorragende 34 Meter im Ballweitwurf setzte sich Sabine Bachmann an die Spitze vor Tanja Rösch, die sich im 100 Meter-Lauf in 14,8 Sekunden und im Weitsprung mit 3,92 Metern jedoch zwei Bestleistungen sicherte. Dritte bei den A-Schülerinnen wurde Silke Hammer.



Bei optimalem Wetter fand das Spielfest am Sonntag-Nachmittag wiederum unerwartet großen Anklang. Der lustige Zehnkampf, unter anderem mit Stelzenlauf, Dosenwerfen, Kegeln, Pfeilwurf und anderen lustigen Übungen wurde über 120 mal absolviert. Klar, daß es dabei viel Stimmung gab, auch wenn nicht in jeder Disziplin die Höchstpunktzahl erreicht werden konnte. Oftmals zeigte sich dabei, daß die einfach aussehenden Übungen gar nicht so leicht zu bewältigen waren.

Große Resonanz fanden auch die Volkswanderungen über etwa fünf Kilometer um den Rothenberger Kopf, auf einer Wegstrecke, die auch manchem Wernersberger Teilnehmer vorher noch unbekannt war.

Erfolge für TSV-Jugend in Hermersberg

Eine A-Jugend-Gruppe unserer Leichtathletik-Abteilung beteiligte sich mit großem Erfolg beim Sickingerhöf-Leichtathletik-Sportfest Mitte September in Hermersberg.

Im Weitsprung war Peter Burgard mit beachtlichen 5,20 Metern bester A-Schüler. Einen weiteren ersten Platz belegte er mit 10,13 Metern im Kugelstoßen. Hier verwies er Mark Burgard, der 10,04 Meter erreichte knapp auf Platz Zwei. Beim Hochsprung kam Peter Burgard mit 1,45 Metern auf Rang 4, Mark Burgard mit 1,35 Metern auf Rang 7. Heiko Brandenburger kam beim 1000 Meter-Lauf in 3:21,4 Minuten als Sechster ins Ziel.

Männerhandball



C-Jugend Staffelsieger

Die männliche C-Jugend wurde in der Kleinfeldrunde 1987 Staffelsieger. Bei den Spielen um die Kreismeisterschaft in Offenbach mußte das TSV-Team jedoch die Überlegenheit des neuen Kreismeisters Wörth anerkennen. Bei der 21:15 Niederlage schlug man sich jedoch achtbar. Mit 19:10 mußte man sich aber auch Heiligenstein beugen, sodaß nur der dritte Platz bei der Kreismeisterschaft herauskam.

B-Jugend erfolglos

Nicht viel zu bestellen hatte die B-Jugend beim Handballturnier am 5. September in Ranschbach. Nach Niederlagen gegen Albersweiler (5:12), Höheinöd (2:9) und Bornheim (1:11) mußte man erfolglos die Heimreise antreten.

Trainingsspiel gegen Wuppertal

In einem Trainingsspiel zur Vorbereitung auf die Hallenrunde unterlag unsere erste Mannschaft am 5. September in Annweiler mit 22:26 gegen den TV Wuppertal.

Wernersberg konnte in der von beiden Seiten recht hart geführten Partie nur in der Anfangsphase bis zum 4:4 mithalten. Bis zur Pause warfen die Gäste, die in Annweiler ein Trainingslager machten, einen 5:10 Vorsprung heraus. Erst gegen Ende des Spieles konnte unsere Mannschaft das Resultat nochmals etwas verbessern. Tore für den TSV warfen: Peter Klein 8, Tobias Keller 5, Martin Götz 3, Adolf Gläßgen 2, Bernd Glaser 2, Uwe Neuer 1 und Jan Burgard 1.

Hallenrunde 1987/88

Spieltag, 12.9.87

A-Jugend Wernersberg - Bellheim 16:18

Spieltag, 13.9.87

Männer Wernersberg II - Offenbach II 14:28

C-Jugend Wernersberg - Bellheim 30:14

D-Jugend Wernersberg - Offenbach 20:9

E-Jugend Wernersberg - Offenbach 11:23

Spieltag, 19.9.87

Männer Walsheim - Wernersberg I 10:16

Unsere Mannschaft begann das erste Spiel der neuen Runde nervös und ließ in der Anfangsphase eine Vielzahl von Chancen aus. Erst in der zweiten Halbzeit gelang es dem TSV, aus dem 5:5 Pausenstand eine kontinuierlich größer werdende Führung herauszuwerfen. Insbesondere Tobias Keller zeigte hier bei Tempogegenstößen seine Fähigkeiten. Mit 5/1 Toren war er es auch, der die meisten Treffer für unsere Mannschaft erzielte. Die weiteren Tore steuerten bei: Martin Götz (3), Adolf Gläßgen (3/1), Peter Klein (3/1), Jan Burgard (1) und Uwe Neuer (1).

Reserve Walsheim - Wernersberg 8:17

B-Jugend Walsheim - Wernersberg

Walsheim nicht angetreten.

Spieltag, 20.9.87

Männer Godramstein - Wernersberg II 15:21

Unsere Zweite startete gut und hatte schon bald einen Sechs-Tore-Vorsprung herausgeworfen, der von den Gastgebern nicht mehr wettgemacht werden konnte. Erfolgreichster Torschütze war Werner Schilling mit 11 Treffern.

A-Jugend Nußdorf - Wernersberg 21:12

Spieltag, 26.9.87

Reserve Kandel - Wernersberg 16:11

D-Jugend Kandel - Wernersberg 13:11

Spieltag, 27.9.87

Männer Hambach - Wernersberg I 22:16

Nach dem guten Start in Walsheim zeigte unsere Erste nur ein schwaches Spiel. Bei Halbzeit lag man schon hoffnungslos mit 11:6 im Rückstand. Nach dem Wechsel bäumte sich das TSV-Team zwar nochmals auf, kam auf 13:11 heran, verfiel dann aber wieder den gleichen Fehlern wie in der ersten Hälfte und schloß viel zu früh und zu unkonzentriert ab. Insbesondere die routinierten Spieler zeigten dabei Schwächen. So war es nicht verwunderlich, daß sich der Gastgeber bald wieder auf 17:11 absetzen konnte und zu einem mühelosen Sieg kam. Tore: Tobias Keller 5, Martin Götz 3, Gerd Götz 3, Adolf Gläßgen 2, Peter Klein 2, Uwe Neuer 1.

C-Jugend Kandel - Wernersberg 15:28

E-Jugend Haßloch - Wernersberg 10:1

Spieltag, 3.10.87

Männer Wernersberg I - Wörth II 21:25

Trotz der Niederlage muß man unseren Spielern bescheinigen, diesmal ein gutes und schönes Spiel gezeigt zu haben.

In der Anfangsphase war das Spiel ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich absetzen. Erstmals, nach dem 4:4 Ausgleich durch Martin Götz, der von der Torauslinie trotz Bedrängnis den Gästeschußmann überwand, ging Wernersberg mit 5:4 in Führung. Auch der nächste Treffer ging an den TSV. Dann aber hatte unsere Abwehr gegen das schnelle Wörther Angriffsspiel eine Schwächephase, sodaß die Gäste bei Halbzeit mit 10:12 in Front lagen. Auch nach dem Wechsel hatte unsere Abwehr Schwierigkeiten gegen die schnellen Gäste und deren präzise Würfe. Wernersberg kam zwar nochmals auf 15:16 heran, mußte aber die Überlegenheit der treffsicheren Wörther Schützen anerkennen und kam trotz guten Spieles nicht um eine Niederlage herum.

Tore: Martin Götz 6, Peter Klein 5/3, Tobias Keller 3, Adolf Gläßgen 3/3, Gerd Götz 2, Wilfried Schilling 1, Uwe Neuer 1.

Männer Wernersberg II - Schifferstadt II 22:21

Unserer Zweiten gelang, trotz eines zwischenzeitlichen 3:6 Rückstandes, in einem dramatischen Spiel ein knapper Sieg über Schifferstadt II. Erfolgreichster Torschütze war Reinhard Götz.

D-Jugend Wernersberg - Kuhardt 11:13

E-Jugend Wernersberg - Kuhardt 12:7

Spieltag, 4.10.87

B-Jugend Wernersberg - Landau 30:15

C-Jugend Wernersberg - Kuhardt 23:18

Spieltag, 9.10.87

B-Jugend Annweiler - Wernersberg 22:15

Spieltag, 10.10.87

Männer Landau - Wernersberg I 15:18

Kalt erwischt wurden der Gastgeber von unserer Ersten. Der TSV lag bläul mit 4:0 in Front und baute die Führung noch auf 8:2 aus. Trotz kämpferischer Überlegenheit unserer Mannschaft kam Landau bis auf zwei Zähler nochmals heran. In den letzten Minuten setzte der Gastgeber nochmals alles auf eine Karte und ging zur offenen Manndeckung über. Am verdienten Sieg des TSV konnte Landau jedoch nicht mehr rütteln. Tore: Gerd Götz 5, Tobias Keller 4, Jan Burgard 3,

Martin Götz 2, Wilfried Schilling 2, Adolf Gläßgen 1, Peter Klein 1.

Männer Kuhardt II - Wernersberg II 21:11
Nicht in Bestbesetzung und ohne Auswechselspieler war Wernersberg chancenlos.

A-Jugend Kandel - Wernersberg 26:15
D-Jugend Annweiler - Wernersberg 26:9
E-Jugend Annweiler - Wernersberg 6:15

Spieltag, 11.10.87

Reserve Landau - Wernersberg 10:24

Spieltag, 17.10.87

A-Jugend Wernersberg - Ottersheim 16:14
D-Jugend Wernersberg - Haßloch 11:15
E-Jugend Wernersberg - Ottersheim 10:23

Spieltag, 24.10.87

Männer Lachen-Speyerdorf - Wernersberg II 23:12
B-Jugend Wernersberg - Essingen 22:18
C-Jugend Wernersberg - Herxheim 14:9
D-Jugend Speyer - Wernersberg 27:6
E-Jugend Speyer - Wernersberg 17:2

Spieltag, 25.10.87

Männer Wernersberg I - Dudenhofen 25:17

In einem durchweg temperamentvollen Spiel hatte sich unsere Mannschaft bereits nach 13 Minuten einen Drei-Tore-Vorsprung verschafft. Auch im Anschluß daran stellte Wernersberg das ausgereifte Team. Vor allem der Angriff spielte zielstrebig und druckvoller. Kurz nach dem Seitenwechsel baute der TSV die Führung bis auf 16:8 aus. Trotzdem resignierten die Gäste nicht und kamen gegen die angesichts des klaren Vorsprunges etwas leichtsinnig werdende TSV-Abwehr wieder etwas heran. Den deutlichen Sieg unserer Mannschaft konnten sie jedoch nicht verhindern.

Tore: Gerd Götz 9/3, Peter Klein 5, Tobias Keller 3, Martin Götz 2, Adolf Gläßgen 4/1, Jan Burgard 1, Bernd Glaser 1.

Männer Wernersberg II - Dudenhofen II 19:17
In einem spannenden und ausgeglichenen Spiel, bei dem sich keine Mannschaft einen Vorsprung verschaffen konnte, hatte unsere Zweite am Ende die Nase vorn.
Reserve Wernersberg - Haßloch 22:16

Nachdem Werner Schilling im Laufe der Diskussion jedoch mehrmals erklärte, daß sein Entschluß nicht mehr umzustößen sei, mußte nun schnellstens eine Lösung für die Mannschaftsbetreuung gefunden werden. Erfreulicherweise erklärte sich Ulrich Bachmann, der sich bereits seit Anfang der Hallenrunde als Torwarttrainer und zweiter Mannschaftsbetreuer zur Verfügung gestellt hatte, bereit bis auf weiteres das Training der I. Mannschaft zu übernehmen.

Hierfür sei ihm ein Dankeschön von seiten der Handballabteilung und auch des gesamten TSV ausgesprochen.

Es sollte aber auch nicht versäumt werden Werner Schilling für seine geleistete Arbeit recht herzlich zu danken.

4 Jahre leitete er das Training der I. Mannschaft, wobei er seine reiche Erfahrung als langjähriger und erfolgreicher Spieler der I. Mannschaft einbrachte. Daß seine Arbeit mit Erfolg verknüpft war, beweist die Tatsache, daß die I. Mannschaft in der Hallensaison 1985/86 die Meisterschaft in der Bezirksliga Süd errang, wozu er ein gerüttelt Maß beigetragen hat.

Wir alle hoffen, daß Werner Schilling dem Handballsport im TSV Wernersberg auch weiterhin treu bleiben und er noch etliche Tore in der 2. Mannschaft werfen wird.

Vielleicht findet er in absehbarer Zukunft Gefallen daran, einer hoffnungsvollen TSV-Jugendmannschaft zum Erfolg zu verhelfen?

Der Abteilungsleiter:
Elmar Klein

Trainerwechsel bei der I. Handballmannschaft Männer

In der letzten Woche sah sich Werner Schilling gezwungen, sein Amt als Trainer der I. Mannschaft zur Verfügung zu stellen. Er begründete diesen Schritt damit, daß ein Teil der Mannschaft nicht mehr mit seiner Trainer-Arbeit einverstanden sei und die nötige Mitarbeit im Training vermissen läßt. In einer Aussprache der Mannschaft mit dem bisherigen Trainer wurde die Sachlage eingehend durchdiskutiert. Die Mannschaft bedauerte einhellig, daß Werner Schilling sich zu diesem Schritt gezwungen sah und daß der Eindruck einer mangelhaften Mitarbeit entstanden sei. Gleichzeitig machten die Spieler jedoch deutlich, daß sie stets guten Willens waren.

Frauenhandball



Hallenrunde 1987/88

Spieltag, 5.9.87

Frauen Lingendfeld - Wernersberg II 6:9
Mit einem doppelten Punktgewinn begann für unsere zweite Frauenmannschaft die Hallenrunde.

Spieltag, 12.9.87

B-Jugend Annweiler - Wernersberg 5:11

Spieltag, 13.9.87

Frauen Walsheim - Wernersberg I 2:10
Trotz des klaren Sieges hatten unsere Damen einen schwachen Saisonstart. Weder in Abwehr noch im Angriff konnte man überzeugen. Zum Glück war der Gegner an diesem Tag noch wächer und blieb in der zweiten Spielhälfte sogar ganz ohne Torerfolg.
Frauen Nußdorf II - Wernersberg II 2:7

Spieltag, 19.9.87

Frauen Wernersberg I - Dudenhofen 12:10
In einer von beiden Seiten sehr temporeich geführten Partie behielt unsere Mannschaft verdient die Punkte. Vor allem in der ersten Halbzeit zeigten unsere Damen in Abwehr und Angriff eine famose Leistung. Auch die beiden Torhüterinnen Iris Bühring und Silke Leonhardt standen nicht zurück. Iris Bühring konnte unter anderem auch drei Strafwürfe der Gäste zunichte machen. Im zweiten Abschnitt ließ der TSV-Angriff etwas nach, sodaß die Gäste nochmals den Anschluß fanden. Erst in den Schlußminuten sicherte sich Wernersberg den Sieg endgültig.

Tore: Anette Götz 4, Andrea Röller 3, Ursula Welsch 2, Petra Müller 2/1, Ute Öhl.

Frauen Wernersberg II - Annweiler 8:3

Trotz eines 2:3 Pausenrückstandes schaffte unsere Zweite noch einen klaren Sieg.

B-Jugend Wernersberg - Essingen 6:5

C-Jugend Wernersberg - Dudenhofen 11:6

Spieltag, 27.9.87

Frauen Hambach - Wernersberg II 2:16
C-Jugend Essingen - Wernersberg 2:7

Spieltag, 3.10.87

Frauen Wernersberg I - Edigheim 10:11

In einem nur mäßigen Spiel konnten unsere Damen nicht an die Leistung des letzten Spiels anknüpfen. Die Abwehr war nicht bissig genug, sodaß die Gäste immer wieder fast ungestört zum Torwurf kamen. Aber auch der Angriff riß die wenigen Zuschauer nicht von den Sitzen. Vor allem in der zweiten Hälfte hatte er fast totalen Leerlauf und blieb zwischendurch sogar über zwanzig Minuten ganz ohne Erfolg. Hätte nicht Silke Leonhardt, die bei einem 0:4 Rückstand bereits nach sechs Minuten für die entnervte Iris Bühring ins Tor kam, eine erstklassige Leistung geboten, wäre die Niederlage noch höher ausgefallen.

Tore: Petra Ochs 2, Ursula Welsch 2, Elli Kirschenheiter 2, Petra Müller 2/2, Christine Schilling 1, Andrea Röller 1.

Frauen Wernersberg II - Zeiskam:

Zeiskam wegen Spielermangels nicht angetreten.

B-Jugend Wernersberg - Hauenstein 28:3

Spieltag, 7.10.87

Frauen GW Ludwigshafen - Wernersberg I 3:17

In diesem Spiel, das in der Halle in Annweiler ausgetragen wurde, hatte Ludwigshafen nicht viel entgegenzusetzen. Bei diesem überlegenen Sieg hatten unsere Damen allerdings bis zur 15. Minute Ladehemmung. Dann kam jedoch der Gegner immer mehr ins Hintertreffen. Auf der TSV-Seite ließ Iris Bühring während der gesamten Spielzeit nur ein einziges Feldtor zu und parierte gleich reihenweise die besten Würfe der Gegner, darunter auch drei Siebenmeter. Zusammen mit Andrea Röller war sie die herausragende Spielerin.

Tore: Andrea Röller 6, Petra Müller 4, Petra Ochs 2, Elli Kirschenheiter 2, Hannelore Welsch 1, Silke Hoffmann 1, Anette Götz 1.

Spieltag, 10.10.87

B-Jugend Zeiskam - Wernersberg 3:31

Spieltag, 11.10.87

Frauen Speyer - Wernersberg I 11:15

Auch gegen Speyer hatten unsere Damen im Angriff 15 Minuten Leerlauf. Es gab sehr viele Fehlversuche auf beiden Seiten. Erst ab dem 3:3 konnte sich Wernersberg mit drei weiteren Treffern gegen die Domstädter absetzen. Mit drei Toren Vorsprung ging es auch in die Pause. Nach dem Wechsel wurde der Druck unserer Mannschaft größer und jetzt unterliefen auch nicht mehr so viele Fehler, sodaß verdient zwei Punkte mitgenommen werden konnten.

Tore: Andrea Röller 5, Petra Ochs 3/3, Yvonne Künkele 2, Anette Götz 2, Christine Schilling, Petra Müller und Hannelore Welsch je 1.

Frauen Haßloch - Wernersberg II 12:9

C-Jugend Speyer - Wernersberg 13:10

Spieltag, 17.10.87

Frauen Wernersberg II - Herxheim 15:2

Nach der ersten Niederlage holte sich die zweite TSV-Mannschaft wieder einen klaren Sieg.

C-Jugend Wernersberg - Bornheim 5:10

Spieltag, 24.10.87

Frauen Wernersberg II - Bornheim 14:5

Pokalspiel, 24.10.87

Mit einem 12:10 Sieg revanchierten sich unsere Damen für die knappe Heimniederlage im Punktespiel gegen Edigheim.

Von Beginn an war Wernersberg druckvoller, allerdings machten unsere Damen auch die meisten Abspielfehler. Insbesondere bei schnellen Gegenstößen passierten immer wieder Fehlabbgaben und damit Ballverluste. Trotzdem hatte man zur Halbzeit mit 6:4 die Nase vorn, was vor allem der guten Abwehr zu verdanken war.

Als nach dem Seitenwechsel der TSV im Angriff erneut Nerven zeigte und in dieser Phase unter anderem vier Strafwürfe vergab, kamen die Gäste zum 6:6 Ausgleich. Mit dem sicheren Spielaufbau kam bei Wernersberg auch der Erfolg, der mit dem Tor zum 11:7 endgültig gesichert war, auch wenn Edigheim in der Schlußphase nochmals gefährlich nahe kam.

Tore: Petra Ochs 4/2, Petra Müller 3/2, Andrea Röller 2, Anette Götz, Elli Kirschenheiter und Silke Hoffmann je 1.

Wernersberger Handball-Damen in Ungarn

Am 29. August 1987 startete unsere I. Damenmannschaft in Richtung Ungarn. Es galt, der Einladung der Mannschaft aus Tata zu folgen, die ja bekanntlich Anfang Juli drei Tage in Wernersberg untergebracht war. Es war von vorn herein eine interessante Angelegenheit. Gebucht hatte man eine Woche im größten Sporthotel Ungarns, umgeben von einer großartigen Sportanlage mit der Zusicherung, Sporthallen, Schwimmbad, Sauna usw. jederzeit benützen zu können. Nach 13 Stunden Fahrt kam man ziemlich erschöpft in Tata an. Trainer, Manager und Masseur der Mannschaft von Tata warteten schon darauf, unsere Mannschaft einquartieren und den Plan für die Woche bekanntgeben zu können. Dieser beinhaltete neben

Training und Schwimmen unter anderem drei Spiele und zwar gegen Tata (2.Staatsliga), gegen Tatabanya (1.Staatsliga) und gegen Kisber (Landesliga). Um sich gleich richtig auf das Land einstellen zu können, wurde bald nach der Ankunft eine Besichtigung von Tata unternommen, das mit einem schönen Park, einem See, einer Burg und einem deutsch-ungarischen Museum einiges zu bieten hatte. Am gleichen Abend noch galt es das Tanzbein zu schwingen, was jedem, nach einem so anstrengenden Tag, wirklich alles abverlangte.

Ab Montag dann wurden die Trainingseinheiten in den verschiedenen Hallen durchgeführt. Das Spiel gegen Tata, das am Montagabend im Freien auf einem Betonplatz durchgeführt wurde, endete mit 20:12 für die Mannschaft aus Tata, die durch ihre Schnelligkeit und Wurfkraft glänzte. Ebenso verlor man das Spiel gegen Tatabanya, (17:8), das am Mittwochmorgen stattfand. Daß man dieses Spiel ebenfalls verlieren würde war eigentlich klar. Es galt jedoch, alles entgegenzusetzen und auch alles zu probieren, was täglich im Training geübt wurde. So war man vom Ablauf des Spieles her ganz zufrieden und versuchte, um nächsten Training die Schwächen und Fehler abzubauen.

Erste Erfolge zeigten sich dann im Spiel gegen Kisber, bei dem ein Unentschieden erreicht werden konnte.

Dienstags fuhr die Mannschaft mit einer Reiseführerin und Herrn Molnar nach Budapest. Donnerstags ging es an den Plattensee, sodaß die Möglichkeit gegeben war, sich von den Strapazen wieder zu erholen, neue Energie zu tanken und natürlich auch etwas von dem schönen Land zu sehen.

Nach der Abschlußfeier am Samstag hieß es dann sich zu verabschieden von der Mannschaft und den Betreuern der Gastgeber, was nach all den gemeinsamen Unternehmungen doch nicht leicht war.

Alles in allem war das Trainingslager in Ungarn ein voller Erfolg und bleibt bei den Spielerinnen und Betreuern bestimmt noch lange in guter Erinnerung. Bleibt zu hoffen, daß sich dies nun auch in der begonnenen Spiel-Runde auszeichnet.

Herbstwanderung nach Leinsweiler

Die stattliche Zahl von siebzig Teilnehmern hatte die Wandergruppe des TSV Wernersberg bei der Herbstwanderung am 11. Oktober 1987. Schon aus diesem Grund war die Wanderung ein voller Erfolg.

Der Weg nach Leinsweiler führte in diesem Jahr über die Burgruine Neukastell, wo von der Felsplattform bei klarem Wetter eine herrliche Aussicht über die Rheinebene genossen werden konnte.

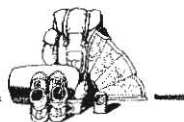
Auch wenn die Räumlichkeiten für die unerwartet große Wanderschar im Weingut Stübinger ein wenig eng waren, fanden die meisten doch gleich ein Plätzchen. Neuer Wein und fröhliche Lieder hoben die Stimmung beim gemütlichen Teil der Wanderung noch an, sodaß manchem der Aufbruch zum Bus für die Heimfahrt nicht leicht fiel.

Landeswandertag in Ramsen

Zum 1.Landeswandertag des Pfälzer Turnerbundes in Ramsen am 25. Oktober startete der TSV mit einer Wandergruppe in die Nordpfalz. Bei herrlichem Wanderwetter und einem farbenprächtigen Herbstwald wurde die ausgeschilderte 12 Kilometer-Strecke zurückgelegt. Nach anschließendem gemütlichen Beisammensein in der Turnhalle des TSV Ramsen, wurde die Heimfahrt über Imsbach, mit Besichtigung des Zeltplatzes, angetreten.

Der 2. Landeswandertag findet am 16. Oktober 1988 in Hinterweidenthal statt.

Wandern



Volkswanderung am Adelberg

Mit 22 Wanderern beteiligte sich der TSV beim Volkswandern am 13. September in Annweiler.

Die ansprechende Wanderstrecke über 15 Kilometer führte vom Wingertsberg über Gräfenhausen, Holderquelle zur Jungpfalz hütte, wo eine kleine Rast eingelegt wurde. Weiter führte der Weg um den kleinen Adelberg zurück zum Turnerheim.

Trotz der für TSV-Verhältnisse kleinen Wanderschar war man die drittstärkste Wandergruppe insgesamt und konnte damit unerwartet einen Preis erwandern.

